

## Finanzen

Chef Roger Hunziker

---

Die Verbandsrechnung schliesst mit einem Ueberschuss von Fr. 8'572.26 oder Fr. 23'505.81 besser ab als budgetiert (geplantes Defizit: Fr. 14'933.55). Die Einnahmenseite darf diesmal als «Punktlandung» bezeichnet werden, die budgetierten Einnahmen von Fr. 75'280.20 wurden um

Fr. 48.53 oder 0.06 % übertroffen. Ausgabenseitig resultierten gesamthaft Minderausgaben gegenüber dem Budget von Fr. 23'457.28.

### Ertrag

Die Mitgliederbeiträge liegen ziemlich genau im Budget. Sowohl bei den Aktiven als auch bei den Jugendlichen resultierten Mehreinnahmen von kumuliert Fr. 1'644.00 oder + 3,49 %.

Die Beiträge an Kurse aus dem Sport-Toto für das Jahr 2022 waren zum Zeitpunkt der Budgetierung bereits vereinnahmt und entsprechen mit Fr. 9'630.20 somit genau dem Budgetbetrag.

Beim Sportfonds des Kantons Bern kann jeweils alle 2 Jahre ein Gesuch für allgemeine Beiträge für die Förderung des Breitensports gestellt werden. Der gesprochene Beitrag bleibt jeweils 2 Jahre gleich, somit beträgt er, wie im Verbandsjahr 2022/2023, Fr. 9'750.00.

Unter «Gewinnanteil Anlässe» sind die Einnahmen der Oberländischen Geräte-meisterschaft in Thun (Fr. 1'730.00), der Berner Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen Frauen in Spiez (Fr. 1'290.00) sowie jene der Berner Kunstturnerinnen-Tage in Uetendorf (Fr. 1'370.00) ausgewiesen.

Aufgrund des im zurückliegenden Verbandsjahr gestiegenen Zinsniveaus konnte auf unserem Vermögen ein Ertrag von Fr. 2'314.53 erzielt werden, viele Jahre zuvor mussten wir froh sein und auch das Vermögen aktiv bewirtschaften, um keine Negativzinsen an die Finanzinstitute bezahlen zu müssen.

Die Sponsoringbeiträge bewegten sich im Rahmen des Budgets. Aktuell haben wir nur einen Sponsor (Shirthouse AG). Es ist sehr schwierig, Sponsoren zu finden, in Spitzenjahren konnten wir hier rund Fr. 11'000.00 verbuchen.

### Aufwand

Die Fixentschädigungen liegen leicht unter dem Budget (- Fr. 145.00), es waren auch im abgeschlossenen Verbandsjahr diverse Funktionen nicht besetzt.

„Ehrungen, Geschenke“ liegt unter dem Budgetbetrag, es gab im Verbandsjahr 2023/2024 wiederum weniger Auszeichnungen als in vielen Vorjahren und weniger Verbandsmitarbeiter bedeutet als Konsequenz ebenfalls eine Reduktion von Geschenken bei Jubiläen und Ereignissen.

«Versammlungen/Konferenzen» liegt nur wenig unter dem Budgetbetrag (Fr. 181.90). Hier sind die Ausgaben für den Apéro an der Delegiertenversammlung sowie die Teilnahmekosten des TBO an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes in Lausanne als Hauptausgabeposten zu nennen.

Die Position „übriger Aufwand Administration“ liegt mit Fr. 4'438.00 Fr. 1'467.00 unter dem Budget. Einerseits fiel ein Teil der Spesen des Präsidiums des Vorstandes weg, andererseits waren die Steuern höher als budgetiert, da nicht ein Verlust, sondern ein Gewinn in der Verbandsrechnung resultierte. Im Vergleich zum Vorjahr, wo Steuern von Fr. 3'378.45 zu bezahlen

waren, liegen diese im abgeschlossenen Verbandsjahr mit Fr. 448.90 deutlich tiefer, da Gewinne bis Fr. 20'000.00 bei den Kantons- und Gemeindesteuern steuerfrei sind.

Der Lohnaufwand der Geschäftsstelle liegt deutlich unter dem Budget (Fr. 7'171.55), jedoch in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr (Fr. 26'707.20 gegenüber Fr. 26'162.10). Im abgelaufenen Verbandsjahr wurde ein Arbeitsvertrag für eine 2. Geschäftsstelle ab dem 1. Mai 2024 im Stundenlohn abgeschlossen, es resultierten jedoch, nicht wie im Budget geplant, bereits Aufwendungen, dies wird erst im neuen Verbandsjahr der Fall sein.

Unter „Kommunikation/Website/Werbung/Marketing« ist das Hosting unserer Website, inklusive Support, ausgewiesen sowie ein Sponsoringbeitrag an die Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen in Frutigen im Herbst 2023.

«Anlässe» schliesst mit Fr. 1'324.10 deutlich unter dem Budgetbetrag von Fr. 8'000.00 ab. Hier waren Aufwendungen der Wettkampfleitung für den Jugitag 2024 in Uetendorf von Fr. 5'000.00 eingeplant. Die Vereinbarung mit dem Jugitag wurde jedoch anders abgeschlossen, die Wettkampfleitung wurde direkt vom Jugitag bezahlt, andererseits war der Anlass an den TBO nicht abgabepflichtig, sodass auf der Einnahmenseite entsprechende, budgetierte Einnahmen unter «Gewinnanteil Anlässe» als Konsequenz ebenfalls fehlen.

Beim „Breitensport“ wurde das Gesamtbudget von Fr. 12'770.00 mit Fr. 10'074.92 unterschritten. Hauptgrund sind nicht durchgeführte Anlässe mangels Teilnehmenden, u.a. im Ressort «Spiele».

Beim «Spitzensport» wurde der Budgetbetrag von Fr. 11'600.00 um Fr. 59.75 oder 0,5 % nicht erreicht, auch hier eine «Punktelandung».

## **Bilanz**

Die Bilanzstruktur hat sich nicht wesentlich verändert. Unter «Debitoren» sind im wesentlichen die Gewinnanteile aus Anlässen des Verbandsjahres verbucht, diese Rechnungen konnten erst im September 2024 gestellt werden. Bei «Passive Rechnungsabgrenzungen» fällt der starke Rückgang um rund Fr. 24'000.00 auf. Hauptgrund sind die Beiträge aus dem Sport-Toto (Kurswesen) und dem Sportfonds des Kantons Bern. Im Vorjahr waren diese Beiträge per 30.9.2023 bereits eingegangen, in diesem Jahr per 30.9.2024 noch nicht.

Die Rückstellung Jugend hat sich, dank einer Spende der Turnveteranen Berner Oberland, um Fr. 1'000.00 erhöht.

## **Schlussbemerkung**

Das Jahresergebnis ist erfreulich, ein Gewinn von rund Fr. 8'600.00 entspricht etwa 11 % der Einnahmen oder 91 Rappen pro Aktiv- und Jugendmitglied. Ziel muss es weiterhin sein, eine ausgeglichene, nicht auf Ueberschuss ausgerichtete Verbandsrechnung zu haben. Wieviele ehrenamtliche bzw. bezahlte Tätigkeiten inskünftig in die Verbandsrechnung einfließen oder nicht, werden wir schon in naher Zukunft sehen.